

Nachrichten aus der Pfarre Keutschach

Der Pfarrgemeinderat informiert



Mai / Juni 2014



LANGE NACHT DER KIRCHEN – 23. MAI

Eine grenzenlose und vielfältige Nacht – 739 offene christliche Kirchen mit 3.250 Veranstaltungen zeigten 2013 ein vitales Lebenszeichen. Mehr als 330.000 Menschen nahmen die Einladung der christlichen Kirchen in Österreich an und besuchten trotz teilweise extrem schlechtem Wetter die „Lange Nacht der Kirchen“.

Im 2-Jahres-Rhythmus laden wir heuer wieder zu dieser Veranstaltung ein. Unser Programm in Kirche und Pfarrhof, zusammengestellt und organisiert von PGR Mag. Peter Zwettler:

- 17.30 Uhr Jugendgerechte Musik im Gottesdienst
Workshop für Musikbegeisterte mit Mag. Anton Boschitz
- 18.30 Uhr Süchte / Sehnsüchte
Impulsreferat und Gespräch mit Mag. Christiane Kollienz-Marin
- 19.30 Uhr Licht und Schatten im Garten
Über die Kraft der Kräuter spricht Mag. Evelin Kramer-Fröschl.
- 20.15 Uhr Pause und Agape
- 21.00 Uhr Als es Nacht wurde
Texte und Impulse zur Zeit von 1914 bis 1918
- 21.45 Uhr Vesper
danach Abschluss im Pfarrhof

Erstkommunionvorbereitung

15 Mädchen und Buben bereiten sich gemeinsam mit den Tischmüttern Adler Daniela, Schöttl Marlene und Topelzer Silvia derzeit in unserer Pfarre auf die Erstkommunion vor.



Freudig, neugierig und wissbegierig gehen sie dem großen Fest am Dreifaltigkeitssonntag entgegen. Wollen wir die Kinder und ihre Eltern mit unserem guten Beispiel, unserer fürsorglichen Begleitung und vor allem durch unser Gebet auf diesem Glaubensweg begleiten!

Einladung zu den Bittprozessionen

Bittprozessionen, auch Bittgänge oder Flurprozessionen genannt, sind christliche Flurumgänge, bei denen Gottes Segen oder die Abwendung von Gefahren und Notsituationen erbeten werden. Bittgänge kommen in allen Religionen vor. Im Christentum bezeugen sie den Glauben an Gott, an die Macht des vertrauensvollen Gebetes und die helfende Fürsprache der Heiligen. Unheil wurde als Folge menschlicher Schuld begriffen. Bittprozessionen haben daher einen Bußcharakter, die liturgische Farbe ist violett.



„Warum geht man in den Processionen um die Fluren, Äcker und Felder? - Um den gütigen Gott zu bitten, er wolle mit seiner milden väterlichen Hand die Fluren segnen, die Früchte der Erde erhalten, und wie er alle Thiere mit Segen erfüllt, und ihnen ihr Speis zu

gelegener Zeit gibt, also auch uns Menschen die nothwendige Nahrung mittheilen“ heißt es bei Leonhard Goffiné 1690 in seinem „Christkatholischen Unterrichtsbuch“ zur Funktion der Bittgänge in der katholischen Tradition.

An den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt finden traditionell die meisten Bittprozessionen statt. Die gesamte Woche wird daher auch als Gangwoche, Betwoche, Bittwoche oder Kreuzwoche – wegen des Vortragekreuzes bei den Prozessionen – bezeichnet.

Termine für unsere Bittprozessionen:

Samstag, 3. Mai, 18.45 Uhr – Stein/ Viktring
 Montag, 26. Mai, 07.30 Uhr – St. Margarethen
 Dienstag, 27. Mai, 07.30 Uhr – St. Nikolai
 Mittwoch, 28. Mai, 07.30 Uhr – Stein/ Viktring

„Mütter in Not“ – Muttertags-Sammlung der Caritas am 11. Mai



Muttertag sollte generell ein Tag der Freude sein. Wir erinnern uns an die schönen Momente, die wir mit unserer Mutter erlebt haben und sind dankbar für eine unbeschwerte Kindheit. Doch nicht alle Kinder erleben eine Kindheit ohne Sorgen. Manche Mütter geraten durch Jobverlust, Trennung oder Schulden in Notsituationen, in denen sie oft nicht mehr weiter wissen. Die Caritas unterhält seit 1972 einen Hilfsfonds „Mütter in Not“, um Familien mit Kleinkindern unterstützen zu können. Aus diesem Fonds wurden im Jahr 2012 2549 Personen unterstützt, insgesamt gab es 20.292 Kontaktaufnahmen!

Beim Gottesdienst am Muttertag, 11. Mai, sammeln auch wir wieder für junge Familien, bei denen das Geld fürs Nötigste nicht reicht.

Dreifaltigkeitssonntag – 15. Juni



Das Hochfest der Dreifaltigkeit (lat. Trinitatis), das am Sonntag nach Pfingsten gefeiert wird, gedenkt der

Kirchenlehre, dass der Vater durch den Sohn im heiligen Geist wirkt. Anders als bei anderen Festen steht im Mittelpunkt des Dreifaltigkeitsfestes eine christliche Grundaussage, kein einzelnes Ereignis aus dem Leben Jesu. Die Ursprünge dieses Festes gehen auf die französischen Benediktinerklöster um die erste Jahrtausendwende zurück. 1334 wurde es von Papst Johannes XXII. in den Römischen Kalender eingeführt. Dennoch war der Glaube an den dreifaltigen Gott in der Entwicklung der Kirche nicht unbestritten. Jedes Kreuzzeichen "Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes" drückt unseren Glauben in die Dreifaltigkeit aus, in jedem Gottesdienst wendet sich die Gemeinde an Gott, den Vater, durch Jesus Christus im Heiligen Geist. Oder auch im Nicäno-Konstantinopolitanischen Glaubensbekenntnis, wo es heißt: *"Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat ... Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater ... Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten ..."*

Bei aller theologischen Interpretation bleibt dieser "Gott in drei Personen" ein Geheimnis, dem man sich nur staunend, mit gläubigem Herzen nähern kann: unendliche Vielfalt in der unendlichen Gleichheit und unendliche Gleichheit in der unendlichen Vielfalt.

Vom Palmbuschen zum österlichen Halleluja

Herzlicher Dank sei allen gesagt, die die Liturgie von Karwoche und Ostern in unserer Pfarrkirche vorbereitet (inkl. Aufbau des Heiligen Grabes), mitgefeiert und mitgestaltet haben: Palmweihe am Palmsonntag, Gedächtnis des letzten Abendmahles am Gründonnerstag, Kinderkreuzweg und Gedächtnis des Leidens und Sterbens des Herrn am Karfreitag, Stille Feuer- und Wassersegnung, Speisesegnungen und Auferstehungsfeier am Karsamstag und schlussendlich Osterhochamt und österliche Festmesse an Ostersonntag und -montag. Ganz besonders hervorgehoben seien unsere Ministranten, die nicht nur zahlreich und regelmäßig erschienen sind, sondern die schwierigen liturgischen Dienste dieser Tage mit sichtbarer Freude und Bravour gemeistert haben.



Neuer Tarif für Messstipendien

Die Österreichische Bischofskonferenz hat in Wahrnehmung der dem Konvent der Bischöfe der Kirchenprovinzen Salzburg und Wien zukommenden Zuständigkeit (can. 952 § 1 CIC) die Höhe für Messstipendien mit Wirkung 1. Jänner 2014 um € 2,00 erhöht. (Text entnommen dem kirchlichen Verordnungsblatt.) Kurz gesagt und wie die meisten ohnehin schon wissen: Die Messintentionen kosten bereits seit Anfang des Jahres € 12,00 anstatt wie bisher € 10,00.

Das Ewige Licht brennt in Mai und Juni für:

27.04. – 03.05.: + Josef Leutschacher
 04.05. – 10.05.: + Karl Haubitz
 11.05. – 17.05.: + Anna Stessel
 18.05. – 24.05.: + Theresia Leutschacher
 25.05. – 31.05.: ++ Irene Tarmann u. Maria Tschebaus
 01.06. – 07.06.: + Ludmilla Petritz
 08.06. – 14.06.: ++ Anna u. Friedrich Stessel u. Ang.

Gebetsmeinungen

des Heiligen Vaters:

Maria bestärke die Kirche, allen Völkern Christus zu verkünden.

Da bi Marija, Zvezda evangelizacije, vodila Cerkev pri njenem poslanstvu oznanjevanja Kristusa vsem narodom sveta.

Für die Arbeitslosen und ihre Suche nach einem menschenwürdigen Arbeitsplatz.

Da bi brezposelni našli podporo in delo, ki ga potrebujejo, da ohranijo svoje človeško dostojanstvo.

des Bischofs:

Die Mutter Kirche wünscht sehr, alle Gläubigen möchten zu der vollen, bewussten und tätigen Teilnahme an den liturgischen Feiern geführt werden. (2. Vatikanum, Sacrosanctum concilium 14)

Dass die Kinder, die heuer das erste Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen, die heilige Messe immer mehr als Feier der Gemeinschaft mit Christus und der Kirche kennen und schätzen lernen.

Mati Cerkev zelo želi vse vernike privesti k polnemu, zavestnemu in dejavnemu sodelovanju pri bogoslužnih opravilih. (2. Vatikanski koncil, Sacrosanctum concilium 14)

Da bi otroci, ki letos prvič prejmejo zakrament svetega obhajila, evharistijo vedno bolj spoznavali kot znamenje skupnosti s Kristusom in s Cerkvijo.

Der Versand des vorliegenden Pfarrbriefes wurde dankenswerter Weise finanziert von:



Dr. Mirko Silvo Tischler

EU-ODVETNIK
 EU-RECHTSANWALT

Bahnhofstraße 51/D, 9020 Klagenfurt
 Tel. 0463/ 5073 50 Fax 0463/ 5073 50 55
 E-Mail: info@eu-odvetnik.si
www.eu-rechtsanwalt.si

Gottesdienste im Mai und im Juni 2014

| | | | |
|-----------------|---|--------|--|
| Do 1.5. | Josef der Arbeiter | | |
| | KE | 9.00h | Pfarrmesse f. + Josef Leutschacher, + Michael Schaschel |
| Sa 3.5. | KE | 9.00h | Hl. Messe als 8-Tag-Verrichtung f. + Rosalia Miksche |
| | ST | 18.45h | Floriani- Prozession, Floriani- Bittamt u. Agape |
| So 4.5. | 3. Sonntag der Osterzeit / 3. Velikonočna nedelja | | |
| | KE | 9.00h | Pfarrmesse f. + Margarethe Triebnik, + Paula Schöttl, ++ Rudolf Paulitsch u. Eltern, + Adolf Jelen jun., + Karl Haubitz, + Elisabeth Jantschgi, ++ d. Fam. Brabant u. Bachler, ++Maria u. Valentin Spitzer, + Johanna Spitzer, + Maria Schofnegger |
| | SN | 18.00h | Maiandacht |
| Do 8.5. | KE | 11.00h | Jubelhochzeit von Stefanie u. Franz |
| So 11.5. | 4. Sonntag der Osterzeit / 4. Velikonočna nedelja | | |
| | KE | 9.00h | Pfarrmesse f. + Anton Otrob, + Elisabeth Sitter, + Oskar Supanz, + Manuela Otrob, ++ Anton, Anna u. Josef Setz u. Maria u. Johann Schöttl |
| | SN | 18.00h | Maiandacht |
| So 18.5. | 5. Sonntag der Osterzeit / 5. Velikonočna nedelja | | |
| | KE | 9.00h | Pfarrmesse f. + Johann Kirchbaumer, + Franz Kompajn, + Toni Setz u. Pribasverstorbene, ++ Andreas u. Gottfried Schofnegger, + Josef Penker, + August Schrott u. ++ d. Fam. Schrott u. Kricej, ++ Mitglieder des „Lebendigen Rosenkranz“; Musik: KOSCHATHAMAT |
| | SN | 18.00h | Maiandacht |
| Fr 23.5. | KE | 17.30h | LANGE NACHT DER KIRCHEN detailliertes Programm siehe Titelblatt |
| Sa 24.5. | KE | 9.00h | Hl. Messe als Jahresverrichtung f. + Michael Schaschel |
| So 25.5. | 6. Sonntag der Osterzeit / 6. Velikonočna nedelja | | |
| | KE | 9.00h | Pfarrmesse f.++ Blasius u. Franziska Walcher, ++ Friedrich Kordesch, Karl Stromberger, Rosa u. Josef Naraunig; danach PFARRCAFE |
| | SN | 18.00h | Maiandacht |
| Mo 26.5. | SM | 7.30h | Bittprozession u. Bittamt f. ++ Anna u. Friedrich Stessel, ++ Anna u. Stanislaus Skymanski |
| Di 27.5. | SN | 7.30h | Bittprozession und Bittamt |
| Mi 28.5. | ST | 7.30h | Bittprozession und Bittamt in St. Florian, Stein |
| Do 29.5. | Christi Himmelfahrt / Gospodov vnebohod | | |
| | KE | 9.00h | Pfarrmesse f. + Stefan Brauch |
| Sa 31.5. | KE | 9.00h | Hl. Messe als Jahresverrichtung f. + Ignaz Schellander |
| So 1.6. | 7. Sonntag der Osterzeit / 7. Velikonočna nedelja | | |
| | KE | 9.00h | Pfarrmesse f. + Margarethe Triebnik, + Johanna Spitzer, + Michael Schaschel, + Maria Schofnegger, im Gedenken u. f. Gesundheit Fam. Jansche |
| Sa 7.6. | KE | 11.00h | Taufe v. Luca |
| So 8.6. | Pfingstsonntag / Nedelja binkoštna | | |
| | KE | 9.00h | Pfingsthochamt f. + Franz Kompajn, + Paula Schöttl, + Oskar Supanz |
| Mo 9.6. | Pfingstmontag / Ponedeljek binkoštni | | |
| | KE | 9.00h | Pfarrmesse f. + Elisabeth Sitter, + Johann Topelzer |
| So 15.6. | Dreifaltigkeitssonntag / Sv. Trojica - Erstkommunion | | |
| | KE | 9.00h | Pfarrmesse mit Erstkommunion f. ++ Friederike u. August Götzhaber, + Andreas Schofnegger, ++ d. Fam. Setz-Staupitz, Rosalia Miksche u. Maria Käfer vlg. Lenz |
| Do 19.6. | Fronleichnam / Sveto rešnje telo in sveta rešnja kri | | |
| | KE | 9.00h | Hochamt und Fronleichnamsprozession f. + Franz Kompajn |
| So 22.6. | 12. Sonntag im Jahreskreis / 12. Navadna nedelja | | |
| | KE | 9.00h | Pfarrmesse |
| So 29.6. | 13. Sonntag im Jahreskreis / 13. Navadna nedelja | | |
| | KE | 9.00h | Pfarrmesse f. + Johanna Spitzer |

Änderungen müssen möglich sein – siehe jeweils aktuelle Gottesdienstordnung auf der Anschlagtafel oder Acht geben bei der sonntäglichen Verlautbarung!

Pfarrcafe

Ganz herzlich sei wieder zum letzten Pfarrcafe vor der „Sommerpause“ am 25. Mai eingeladen!

☺ Anekdoten ☺

Ein Auftraggeber hatte bei Jan van Brueghel ein Landschaftsbild mit Kirche bestellt. Er beschwerte sich, weil er Menschen darauf vermisste. Brueghel erwiderte, die seien alle in der Kirche. Darauf der Kunde: „Ich werde das Bild abholen, sobald die Leute aus der Kirche gekommen sind.“

Max Liebermann porträtierte den bekannten Mediziner Professor Sauerbruch. Der fing bald an zu murren, denn die Sitzungen wurden ihm zu viel. Liebermann verteidigte sich: „Wenn Sie einen Fehler machen, deckt ihn der grüne Rasen zu. Ein Fehler von mir hingegen hängt hundert Jahre an der Wand.“

☺ Zum Schluss ☺

Unsere Müdigkeit nennen wir Erschöpfung, die der anderen Faulheit.
(Curt Goetz)

Die Vernunft kann nur reden. Es ist die Liebe, die singt. (J. M. di Maistre)

Der beste Ratgeber ist das Kopfkissen, weil am nächsten Tag vieles schon freundlicher aussieht.
(G. Schulnig)

Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarre Keutschach, verantwortlich für Inhalt, Redaktion und Druck: Pfarrer Hans Koschat, 9073 Klagenfurt, Stift-Viktring-Str.25, Tel. 0463/ 28 10 44, Fax – Dw 4, Mobil 0676/ 8772 7167 pfarramt.viktring@aon.at

Bürostunden

Mo – Fr von 09.00 – 11.00 h
Mo, Mi, Fr von 15.30–17.30h
oder nach telf. Vereinbarung